

Hochschullehrgang

Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten

30 ECTS-AP

Studienkennzahl: 720705

Curriculum

Pädagogische Hochschule OÖ, Institut Berufspädagogik, Aus- und Weiterbildung
Kaplanhofstraße 40
4020 Linz

Inhaltsverzeichnis

Angaben zum Curriculum.....	3
Kontaktpersonen.....	4
Zeitliche Struktur.....	5
Zielgruppe/n und Zulassungsvoraussetzungen	5
Kurzbeschreibung.....	5
Ziele	6
Inhalte	6
Kompetenzen	6
Beurteilungsvoraussetzungen und Prüfungsbedingungen.....	7
Erwerb bare formale Qualifikationen/Befähigunge	7
Abschlussdokument.....	7
Qualifikationsprofil.....	8
Modulraster	9
Semesterübersicht	10
Modulübersicht.....	11
Modulbeschreibungen	16
Basisliteratur	26

Angaben zum Curriculum

Studienkennzahl: 720 705

Inkrafttreten: 01.12.2019

Allfällige Übergangsbestimmungen: -

Geplanter Beginn: 01.12.2019

HLG öffentlichen Rechts

Curriculum Version:

Überarbeitung

Beschlussfassung und Kenntnisnahmen:

Beschluss der redigierten Fassung (nach der Rückmeldung durch das BMBWF):

Datum der Beschlussfassung durch das Hochschulkollegium: 06.12.2016

Genehmigung der redaktionellen Änderungen durch das HSK: 27.4.2017, 31.12.2019

Beschlussfassung der geforderten Änderungen durch das Hochschulkollegium: 12. 10. 2017

Datum der Genehmigung durch das Rektorat: 01. 12. 2016, 07.11.2019

Datum der Kenntnisnahme durch den Hochschulrat: 23. 11. 2016

Bedarf:

Mit der Dienstrechts-Novelle 2013 - Pädagogischer Dienst (BGBl. I Nr. 211/2013) wird im Rahmen der neuen Lehramtsausbildung eine Induktionsphase verpflichtend geschaffen. Die Vertragslehrpersonen an mittleren und höheren Schulen sowie an Pflichtschulen, also auch an Berufsschulen, werden zukünftig in der ersten Phase ihrer Berufstätigkeit (Induktionsphase) von einer Mentorin oder einem Mentor begleitet.

Vertragslehrpersonen gem. § 38 VBG entsprechend der Dienstrechts-Novelle 2013 sind während der Ausbildungsphase von einer Ausbildungsbegleiterin/einem Ausbildungsbegleiter zu betreuen.

Bis zum Schuljahr 2029/30 dürfen auch Lehrpersonen als Mentorinnen oder als Mentor eingesetzt werden, die

1. zu Betreuungslernkräften im Unterrichtspraktikum oder im Rahmen der schulpraktischen Ausbildung bestellt sind oder

2. einen einschlägigen Hochschullehrgang im Umfang von mindestens 30 ECTS-AP absolviert haben. (§ 39a VBG idF BGBl. I Nr. 211/2013)

Der Hochschullehrgang „Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten“ richtet sich daher sowohl an interessierte Lehrpersonen, die bis 2029 in dieser Induktionsphase begleiten möchten (siehe Punkt 2) als auch an solche Betreuungslernkräfte im Unterrichtspraktikum oder im Rahmen der schulpraktischen Ausbildung (siehe Punkt 1), die sich diesbezüglich weiterbilden möchten.

Der erfolgreiche Abschluss des Hochschullehrgangs „Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten“ ermöglicht eine ausreichende Deckung des Bedarfs bis zum Jahr 2029.

An den Berufsschulen wird der Bedarf an Ausbildungsbegleiterinnen/-begleitern vom Landesschulrat (Abteilung B4) erhoben.

Angaben zur Begutachtung (ab 30 ECTS-AP): 30

Begutachtungszeitraum: 1.12. – 11.12.2016

eingebundene Personen/Institutionen:

alle österreichischen Pädagogischen Hochschulen sowie der Landesschulrat für OÖ

Ergebnis:

Seitens der PH Salzburg und der PH NÖ wurden Rückmeldungen eingebracht. Der von der PH Salzburg geforderte Passus, dass der Hochschullehrgang in Kooperation mit der PH Salzburg durchgeführt wird, wurde ergänzt. Die Rückmeldungen der PH NÖ wurden ausführlich diskutiert und in begründeten Fällen berücksichtigt. Der Landesschulrat für OÖ hat in einem Schreiben vom 7.12.2016 Bedenkenfreiheit zum Begutachtungsentwurf rückgemeldet.

Reihungskriterien: Nach Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen werden alle Bewerber*innen aufgenommen.

Curriculum

Hochschullehrgangstitel: Mentoring: Berufseinstieg;professionell begleiten

Planende Einheit:	Pädagogische Hochschule OÖ
Veranstaltende/s Institut/e:	Institut Berufspädagogik, Aus- und Weiterbildung
Kooperationen mit externen Institutionen:	keine
Umfang und Dauer:	30 ECTS-AP; 5 Semester; Zahl der Module: 5

Zeitliche Struktur:

Semester: 5

Präsenzstundenanteil: 18,00 SWSt.

Zielgruppe/n:

Lehrer*innen aller Schularten und Schulstufen mit einem abgeschlossenen Lehramtsstudium und einem aufrechten schulischen Dienstverhältnis.

Schulischer Bereich: Primarstufe, Sekundarstufe Allgemeinbildung, Sekundarstufe Berufsbildung

Zulassungsvoraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Lehramtsstudium an einer postsekundären oder tertiären Bildungseinrichtung oder eine entsprechende Lehrbefähigung
- eine mindestens fünfjährige Unterrichtspraxis an einer Schule

Eignungsfeststellungsverfahren:

Die Bewerber/innen sollen für das Auswahlverfahren ein Empfehlungsschreiben der vorgesetzten Schulleitung bzw./und der vorgesetzten Dienstbehörde beibringen, das besonders auf die bereits erbrachten Leistungen und die Qualität der unterrichtlichen und erzieherischen Tätigkeiten abzielt. Weiters soll der Nachweis der aktuellen fachlichen/fachdidaktischen und pädagogischen Qualifikation erbracht werden.

Kurzbeschreibung:

Der Hochschullehrgang qualifiziert für eine Tätigkeit als Mentor/in, die Lehrer/innen im ersten Dienstjahr begleiten und für eine Tätigkeit als Praxislehrer/in bzw. Ausbildungslehrer/in, die Studierende während der schulpraktischen Ausbildung unterstützen. Die Mentorin/der Mentor hat die Vertragslehrperson in der Induktionsphase bei der Planung und Gestaltung des Unterrichts zu beraten, mit ihr deren Tätigkeit in Unterricht und Erziehung zu analysieren und zu reflektieren, sie im erforderlichen Ausmaß anzuleiten und sie in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen. Die Mentorin/der Mentor hat den Unterricht der Vertragslehrperson in der Induktionsphase im erforderlichen Ausmaß zu beobachten. Die Mentorin/der Mentor hat ein Entwicklungsprofil der Vertragslehrperson in der Induktionsphase zu erstellen und bis spätestens drei Monate vor Ablauf der Induktionsphase ein Gutachten zu deren Verwendungserfolg zu erstatten (§ 39a Abs. 3 VBG idF BGBl. I Nr. 211/2013).

Aktuelle Studien zeigen, dass vor allem in den ersten Praxisjahren im eigenen Unterricht Verhaltens- und Handlungsmuster aufgebaut werden, die erfahrungsgemäß im späteren Berufsleben nur mehr wenig Veränderung erfahren. Um der oftmals unreflektierten Anpassung an etablierte Modelle und Verhaltensmuster bei jungen Lehrerinnen und Lehrern entgegen zu wirken, sollen speziell ausgebildete Mentorinnen/Mentoren, Ausbildungsbegleiterinnen/-begleiter bzw. Praxislehrer*innen während der Phase des Berufseinstiegs bzw. während des Studiums beim persönlichen Entwicklungsprozess unterstützen.

Die professionelle Begleitung von Studierenden während der schulpraktischen Ausbildung bzw. von Neulehrerinnen und -lehrern durch eine wertschätzende Kommunikation und durch Anwendung spezifischer Methoden aus den Bereichen Beratung, Coaching und Mentoring stehen im Vordergrund. Im Hochschullehrgang werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern jene Fähigkeiten und Kompetenzen vermittelt, die auf die

aktuellen Anforderungen von Beobachten, Reflektieren und Beraten abgestimmt sind. Der Hochschullehrgang wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig durchgeführt.

Ziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Hochschullehrgangs „Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten“ ...

- haben ein reflektiertes Professionsverständnis für die Rolle als Mentor/in, Ausbildungsbegleiter/in bzw. Praxislehrer/in,
- befähigt Mentorinnen/Mentoren, Ausbildungsbegleiter/innen und Praxislehrer/innen dabei, Kommunikation und Kooperation auf den unterschiedlichen Ebenen des Systems Schule gestalten zu können,
- können Unterricht beobachten, analysieren und rückmelden,
- gestalten Begleit- und Beratungsprozesse mit Mentees entwicklungsförderlich,
- entwickeln ein reflektiertes Verständnis der inhaltsbezogenen Ziele und Methoden des Unterrichts allgemein sowie in ausgewählten Bereichen,
- setzen sich mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen in Hinblick auf Erziehung, Lehren und Lernen auseinander, sowie mit berufsrelevanten Wissenschaften und ihren Auswirkungen auf das Bildungssystem,
- können entwicklungsförderliche Profile erstellen und daraus Gutachten entwickeln,
- werden während des Hochschullehrgangs bei der Bildung von fachbereichsbezogenen Netzwerken unterstützt,
- werden durch das Führen eines Prozessportfolios im eigenen Entwicklungsprozess beim Mentoring in der beruflichen Praxis unterstützt.

Die Kategorien Gender und Diversität werden in ihrer Relevanz in allen Modulen auf der Basis einschlägiger wissenschaftlicher Erkenntnisse berücksichtigt.

Inhalte:

- Rollen und Kompetenzen von Mentorinnen/Mentoren (VS, SO, NMS, AHS, BMHS), Ausbildungsbegleiterinnen/-begleitern (BS, Fachtheorie bzw. Fachpraxis HTL) bzw. von Praxislehrerinnen/-lehrern, an den Schulen sowie rechtliche Grundlagen
- Theorien, Konzepte und aktuelle Forschung zum Berufseinstieg in das Lehramt an Schulen (Primarstufe, Sekundarstufe Allgemeinbildung, Sekundarstufe Berufsbildung)
- Kommunikationstechniken, Konfliktlöstechniken, Interaktions- und Feedbackmethoden im Mentoring
- Qualitätskriterien für guten Unterricht - aktueller (fach-)didaktischer Diskurs sowie aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen in der Pädagogik in Hinblick auf Erziehung, Lehren und Lernen
- berufsrelevante Wissenschaften und ihren Auswirkungen auf das Bildungssystem
- Konzepte der Unterrichtsbeobachtung, Unterrichtsanalyse und Qualitätssicherung mit Fokus auf Mentoring in der Pädagogik
- Pädagogische Diagnostik als Basis von personalisiertem gemeinsamem Lernen
- Beratungs- und Kritikgespräche professionell planen und unter Berücksichtigung von Genderaspekten professionell durchführen
- Empowerment-Strategien im Mentoringkonzept
- Kollegiales Team Coaching
- Professionalisierung als Mentor/in, Ausbildungsbegleiter/in bzw. Praxislehrer/in
- Zukünftige Perspektiven als Mentor/in, Ausbildungsbegleiter/in bzw. Praxislehrer/in und Bildung von fachbereichsbezogenen Netzwerken
- Reflexives Schreiben (Prozessportfolio als Dokumentation des eigenen Entwicklungsprozesses)

Kompetenzen:

Die Absolventinnen/Absolventen ...

- professionalisieren ihre Expertise und Kompetenzen als Mentor/in, Ausbildungsbegleiter/in bzw. Praxislehrer/in bei der Betreuung von Studierenden während der schulpraktischen Ausbildung und von Neulehrerinnen/Neulehrern in den ersten Dienstjahren.
- können Studierende in der schulpraktischen Ausbildung bzw. Neulehrer*innen an Schulen bei der Planung und Durchführung des eigenen Unterrichts professionell begleiten, kompetent beraten und unterstützen.

- regen Studierende in der schulpraktischen Ausbildung bzw. Neulehrer*innen zur vertiefenden Reflexion ihrer eigenen Unterrichtstätigkeit an und können sie in ihrer beruflichen Entwicklung innerhalb der Organisation Schule persönlich unterstützen.
- planen Feedback- und Beratungsgespräche professionell und führen sie kompetent durch.
- entwickeln Problemlösestrategien, begründen diese und reagieren in Konfliktsituationen adäquat.
- führen ein Prozessportfolio als Dokumentation des eigenen Entwicklungsprozesses als Mentor*in, Ausbildungsbegleiter*in bzw. Praxislehrer*in in der beruflichen Praxis.

Beurteilungsvoraussetzungen und Prüfungsbedingungen:

siehe angefügte Prüfungsordnung

Erwerbbarer formale Qualifikationen/Befähigungen;

Der Abschluss des Hochschullehrgangs „Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten“ im Umfang von 30 ECTS--AP ist Voraussetzung für die Bestellung zur Mentorin oder zum Mentor in der Induktionsphase von Vertragslehrpersonen und schafft außerdem die entsprechende Befähigung, Studierende in der schulpraktischen Ausbildung sowie Neulehrer*innen in der Induktionsphase zu begleiten.

Abschlussdokument:

Zeugnis

Evaluation

Die Evaluation erfolgt durch den einheitlichen Rückmeldebogen PH OÖ.

Qualifikationsprofil

Umsetzung der Aufgaben und der leitenden Grundsätze

Die Mentorin/der Mentor hat die Vertragslehrperson in der Induktionsphase bei der Planung und Gestaltung des Unterrichts zu beraten, mit ihr deren Tätigkeit in Unterricht und Erziehung zu analysieren und zu reflektieren, sie im erforderlichen Ausmaß anzuleiten und sie in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen. Die Mentorin/der Mentor hat den Unterricht der Vertragslehrperson in der Induktionsphase im erforderlichen Ausmaß zu beobachten. Die Mentorin/der Mentor hat ein Entwicklungsprofil der Vertragslehrperson in der Induktionsphase zu erstellen und bis spätestens drei Monate vor Ablauf der Induktionsphase ein Gutachten zu deren Verwendungserfolg zu erstatten (§ 39a Abs. 3 VBG idF BGBl. I Nr. 211/2013).

Der Hochschullehrgang „Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten“ ist eine auf wissenschaftlichen Standards basierende Ausbildung, die sich an den Anforderungen des neuen Lehrer/innen-Dienstrechts orientiert und eine entsprechende Praxisorientiertheit gewährleistet.

Die Ausbildung wird unter Beachtung gesellschaftlicher, pädagogischer und bildungspolitischer Entwicklungen als wissenschaftlich fundierter, praxisgeleiteter und berufsbezogener Hochschullehrgang gestaltet.

Im Hochschullehrgang werden sowohl im Studium als auch bei der Durchführung der Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben gemäß § 40 Abs. 1 HG 2005 die Vielfalt und Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen beachtet.

Grundsätze	Module	Grundsätze	Module
lebensbegleitendes Lernen	1-5	Deutsch als Zweitsprache	
Förderung der Mehrsprachigkeit		Individualisierung und Differenzierung des Unterrichtes	1-5
inklusive Pädagogik	1-5	Diversität	1-5
Förderdidaktik	1-5	Begabungsförderung einschließlich Begabtenförderung	
Lese-, Erzähl- und Schriftkultur inklusive Medienkompetenz (Literacy)		pädagogischer Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien	1-5
Herstellung internationaler, europäischer und interkultureller Bezüge		Gender Mainstreaming	1-5
politische Bildung und Demokratieverständnis		Stärkung sozialer Kompetenz und Konfliktlösungskompetenz	1-5
Vergleich mit den Curricula gleichartiger Studien und Begründung allfälliger Abweichungen:			
Wahrnehmung der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums: Basis des Curriculums ist der HLG mit Masterabschluss Mentoring, der in Kooperation mit der Alpen Adria Universität Klagenfurt und der PH NÖ 2012 entwickelt, anschließend umgesetzt und evaluiert wurde. Andere Curricula im Bereich Mentoring, wie das der KPH Graz und PH Tirol fanden Beachtung bei der Erstellung des HLG.			

Modulraster

MODUL 1	
5,00 ECTS-AP	3,00 SWSt
3,00	2,00
MODUL 2	
6,00 ECTS-AP	4,00 SWSt
3,00	0,00
MODUL 3	
6,00 ECTS-AP	4,00 SWSt
2,00	3,00
MODUL 4	
5,00 ECTS-AP	3,00 SWSt
4,00	0,00
MODUL 5	
5,00 ECTS-AP	4,00 SWSt
2,50	1,50
Abschlussarbeit	
3,00 ECTS-AP	0,00 SWSt
Summe ECTS-AP.:	30,00
Summe SWSt.:	18,00

Legende:

ECTS-AP European Credits Anrechnungspunkte
 SWSt Semesterwochenstunde

BWG	Bildungswissenschaften
FW/FD	Fachwissenschaften/Fachdidaktik
PPS	Pädagogisch-Praktische Studien

(1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

Semesterübersicht

Semester	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)				Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)
	BWG	FW/FD	PPS		Präsenzstudienanteile
1. Semester	3,00	2,00	0,00		3,00
2. Semester	3,00	0,00	3,00		4,00
3. Semester	2,00	3,00	1,00		4,00
4. Semester	4,00	0,00	1,00		3,00
5. Semester	2,50	1,50	1,00		4,00
Abschlussarbeit				3,00	0,00
Summen	14,50	6,50	6,00	30,00	18,00

Modulübersicht

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Professionsver- ändernis von Mentorinnen/M entoren, Ausbildungsbeg- leiterinnen/Ausbi- ldungsbegleitern bzw. Praxislehrerinnen/ lehrern	BWG	FW/FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Rollenbild der der Mentorin/des Mentors, Ausbildungsbegleiterin/ des Ausbildungsbegleiters bzw. der Praxislehrerin/des Praxislehrers, organisatorische und rechtliche Grundlagen	1,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	1,00
	Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden des eigenen Unterrichts – aktueller (fach-) didaktischer Diskurs	0,00	2,00	0,00	SE	1	1,00	2,00
	Unterrichtsbeobachtung und Hospitation im Mentoring, Aktionsforschung	2,00	0,00	0,00	UE	1	1,00	2,00
	Summen 1	3,00	2,00	0,00			3,00	5,00

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW/FD	PPS				
Mentoring in der beruflichen Praxis I				VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
Reflexions- und Feedbackmethoden für das Mentoring unter Berücksichtigung von Genderaspekten	1,00	0,00	0,00	UE	2	1,00	1,00
Unterricht begleiten und reflektieren, Reflexion von Bewertungsinstrumenten	0,00	0,00	2,00	UE	2	1,00	2,00
Methoden aus den Bereichen Beratung im Mentoring - Grundlagen	2,00	0,00	0,00	UE	2	1,00	2,00
Kollegiales Team Coaching I	0,00	0,00	1,00	UE	2	1,00	1,00
Summen 2	3,00	0,00	3,00			4,00	6,00

Modul 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS)
Mentoring in der beruflichen Praxis II	BWG	FW/FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
Kommunikationstechniken, Gesprächsformen und Feedbackmethoden im Mentoring	2,00	0,00	0,00	SE	3	1,00	2,00
Mentoring in der beruflichen Praxis – Gestaltung unterschiedlicher Beratungssettings	0,00	3,00	0,00	UE	3	2,00	3,00
Kollegiales Team Coaching II	0,00	0,00	1,00	UE	3	1,00	1,00
Summen 3	2,00	3,00	1,00			4,00	6,00

Modul 4	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS)
Gesprächsführung und Beratung im Mentoring	BWG	FW/FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
	2,00	0,00	0,00	UE	4	1,00	2,00
	2,00	0,00	0,00	UE	4	1,00	2,00
	0,00	0,00	1,00	UE	4	1,00	1,00
	Summen 4	4,00	0,00	1,00			3,00

Modul 5	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	Europe an credits /ECTS
	BWG	FW/FD	PPS				
Professionalisierung und Zukunftsstrategien von Mentorinnen/ Mentoren, Ausbildungsbegleiterinnen/b egleitern bzw. Praxislehrerinnen/lehrern				VO/SE/UE/EX		Präsenzstudienanteile	
Aktuelle Forschung und zukünftige Trends bezüglich Berufseinstieg in ein Lehramt des jeweiligen Fachbereichs	1,00	0,00	0,00	SE	5	1,00	1,00
Wahlpflichtbereich: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im jeweiligen Fachbereich - Bildung von fachbereichsbezogenen Netzwerken zum Kompetenzorientierten Lehren und Lernen im jeweiligen Fachbereich	0,50	0,50	0,00	UE	5	1,00	2,00
Professionalisierung als Mentor/in, Ausbildungsbegleiter/in , bzw. Praxislehrer/in	1,00	1,00	0,00	UE	5	1,00	1,00
Kollegiales Team Coaching IV	0,00	0,00	1,00	UE	5	1,00	1,00
Summen 5	2,50	1,50	1,00			4,00	5,00

Abschlussarbeit						Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
Abschlussarbeit							
1. Semester							0,00
2. Semester							0,50
3. Semester							0,50
4. Semester							1,00
5. Semester							1,00
Summen Abschlussarbeit							3,00

Gesamtsummen:	14,50	6,50	6,00			18,00	30,00
----------------------	-------	------	------	--	--	-------	-------

Modulbeschreibungen

Modulbeschreibung – Modul 1					
Kurzzeichen: M1		Modulthema: Professionsverständnis von Mentorinnen/Mentoren, Ausbildungsbegleiterinnen/Ausbildungsbegleitern bzw. Praxislehrerinnen/lehrern			
Hochschullehrgang: Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten		Modulverantwortliche/r: Hochschullehrgangsleitung			
Semester: 1				ECTS-AP: 5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1 x pro Hochschullehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Teilnehmer/innen identifizieren sich mit dem Rollenbild der Mentorin/des Mentors, der Ausbildungsbegleiterin/des Ausbildungsbegleiters bzw. der Praxislehrerin/des Praxislehrers und setzen sich mit Inhalten und Methoden des eigenen Unterrichts unter Fokussierung auf kompetenzorientiertes und personalisiertes gemeinsames Lernen, basierend auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft, kritisch reflexiv auseinander. Sie können bei Schülerinnen und Schülern Lernpotentiale analysieren und Entwicklungsprofile gestalten.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Rollenbild der Mentorin/des Mentors, der Ausbildungsbegleiterin/des Ausbildungsbegleiters bzw. der Praxislehrerin/des Praxislehrers • organisatorische und rechtliche Grundlagen • Unterrichtsmethoden – aktueller (fach-)didaktischer Diskurs mit Fokus auf kompetenzorientiertes und personalisiertes gemeinsames Lernen • Analyse von Lernpotentialen und Gestaltung von Entwicklungsprofilen unter Berücksichtigung von Diversitäts- und Genderaspekten in inklusiven Settings • Unterrichtsbeobachtung, Hospitation 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmer/innen ... <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren sich mit dem Rollenbild der Mentorin/des Mentors, der Ausbildungsbegleiterin/des Ausbildungsbegleiters bzw. der Praxislehrerin/des Praxislehrers und kennen die organisatorischen und rechtlichen Grundlagen, 					

- setzen sich mit Inhalten und Methoden des eigenen Unterrichts kritisch reflexiv auseinander,
- können unter Berücksichtigung von Diversitäts- und Gendéraspekten Lernpotentiale analysieren und Entwicklungsprofile in inklusiven Settings gestalten,
- kennen den aktuellen (fach-)didaktischen Diskurs mit Fokus auf kompetenzorientiertes Lernen basierend auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft,
- kennen Modelle und Theorien der Aktionsforschung und beobachten, begleiten, analysieren und reflektieren Unterricht,
- führen gegenseitige kollegiale Hospitationen durch.

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning, Workshops

Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWS	FW/FD	PPS					
Professionsverständnis von Mentorinnen/Mentoren, Ausbildungsbegleiterinnen/Ausbildungsbegleitern bzw. Praxislehrerinnen/-lehrern				VO/SE/UE/EX			Präsenzstudienanteile	
Rollenbild der der Mentorin/des Mentors, Ausbildungsbegleiterin/ des Ausbildungsbegleiters bzw. der Praxislehrerin/des Praxislehrers, organisatorische und rechtliche Grundlagen	1,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	1,00	1,00
Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden des eigenen Unterrichts – aktueller (fach-)didaktischer Diskurs	0,00	2,00	0,00	SE	1	1,00	2,00	2,00
Unterrichtsbeobachtung und Hospitation im Mentoring, Aktionsforschung	2,00	0,00	0,00	UE	1	1,00	2,00	2,00
Summen 1	3,00	2,00	0,00			3,00	5,00	

Modulbeschreibung – Modul 2					
Kurzzeichen: M2		Modulthema: Mentoring in der beruflichen Praxis I			
Hochschullehrgang: Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten		Modulverantwortliche/r: Hochschullehrgangsleitung			
Semester: 2				ECTS-AP: 6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1 x pro Hochschullehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input type="radio"/>	Basismodul	<input checked="" type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreicher Abschluss Modul 1					
Bildungsziel: Die Teilnehmer/innen können Reflexions- und Feedbackmethoden im Mentoring unter Berücksichtigung von Gender- und Diversitätsaspekten in inklusiven Settings kompetent anwenden sowie Beratungs- und Feedbackgespräche kompetent planen und durchführen.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Reflexions- und Feedbackmethoden im Mentoring unter Berücksichtigung von Gender- und Diversitätsaspekten in inklusiven Settings • Qualitätskriterien für guten Unterricht, Bewertungsinstrumente • Gestaltung von begabungsförderlichen Lernprozessen und Lernsettings im Unterricht sowie von fachlichen, überfachlichen und fächerübergreifenden Lernsituationen im eigenen Unterricht und im Lehrer/innen-Team unter Berücksichtigung von Diversitäts- und Genderaspekten in inklusiven Settings • Spezifische Methoden in der Beratung und Reflexion im Mentoring - Grundlagen • Interaktions- und Feedbackmethoden in Beratungsgesprächen • Planung und Durchführung von Beratungsgesprächen • Kollegiales Team Coaching • reflexives Schreiben 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmer/innen ... <ul style="list-style-type: none"> • kennen Reflexions- und Feedbackmethoden und können diese im Mentoring unter Berücksichtigung von Diversitäts- und Genderaspekten in inklusiven Settings kompetent anwenden, • planen Beratungs- und Feedbackgespräche professionell und führen diese kompetent durch, • können begabungsförderliche Lernprozesse und Lernsettings unter Berücksichtigung von Diversitäts- und Genderaspekten in inklusiven Settings gestalten, 					

<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Bewertungsinstrumente für die Unterrichtsbeobachtung, • dokumentieren und beurteilen die Kompetenzen der Mentee/des Mentees, • führen Kollegiale Team Coachings durch, • reflektieren und dokumentieren die eigene professionelle Entwicklung.
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen: Übungen, Blended Learning, Workshops, Kollegiales Team Coaching, Prozessportfolio
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht
Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen unter Einbeziehung des Prozessportfolios.
Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen
Sprache(n): Deutsch

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW/FD	PPS				
Mentoring in der beruflichen Praxis I				VO/SE/UE/EX		Präsenzstudienanteile	
Reflexions- und Feedbackmethoden für das Mentoring unter Berücksichtigung von Genderspekten	1,00	0,00	0,00	UE	2	1,00	1,00
Unterricht begleiten und reflektieren, Reflexion von Bewertungsinstrumenten	0,00	0,00	2,00	UE	2	1,00	2,00
Methoden aus den Bereichen Beratung im Mentoring - Grundlagen	2,00	0,00	0,00	UE	2	1,00	2,00
Kollegiales Team Coaching I	0,00	0,00	1,00	UE	2	1,00	1,00
Summen 2	3,00	0,00	3,00			4,00	6,00

Modulbeschreibung – Modul 3					
Kurzzeichen: M3			Modulthema: Mentoring in der beruflichen Praxis II		
Hochschullehrgang: Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten			Modulverantwortliche/r: Hochschullehrgangsleitung		
Semester: 3				ECTS-AP: 6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1 x pro Hochschullehrgang			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:					
<input type="radio"/>	Basismodul	<input checked="" type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreicher Abschluss Modul 1					
Bildungsziel: Die Teilnehmer/innen wenden Kommunikationstechniken und Feedbackmethoden im Mentoring in der Praxis kompetent an.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationstechniken, Gesprächsformen, Interaktions- und Feedbackmethoden im Mentoring unter Berücksichtigung von Diversitäts- und Genderaspekten in inklusiven Settings • Professionelle Planung und Durchführung von Beratungsgesprächen im Mentoring • fachspezifisch-pädagogisches Coaching von Studierenden bzw. Neulehrerinnen/lehrern unter Berücksichtigung von Diversitäts- und Genderaspekten • Kollegiales Team Coaching • reflexives Schreiben 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmer/innen ... <ul style="list-style-type: none"> • kennen Kommunikationstechniken, Gesprächsformen und Feedbackmethoden im Mentoring und wenden diese unter Berücksichtigung von Diversitäts- und Genderaspekten in der Praxis an, • reflektieren das eigene Kommunikations- und Gesprächsverhalten im aktiven Mentoring unter Berücksichtigung von Diversitäts- und Genderaspekten in inklusiven Settings, • gestalten professionelle Beratungssettings, • führen Kollegiale Team Coachings durch, • dokumentieren und reflektieren die eigene professionelle Entwicklung in einem Prozessportfolio und setzen dabei Theorien und Studien aus der Fachliteratur mit der eigenen professionelle Entwicklung in Beziehung. 					

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen: Übungen, Blended Learning, Workshops, Kollegiales Team Coaching, Prozessportfolio

Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen unter Einbeziehung des Prozessportfolios

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

Modul 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW/FD	PPS				
Mentoring in der beruflichen Praxis II				VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
Kommunikationstechniken, Gesprächsformen und Feedbackmethoden im Mentoring	2,00	0,00	0,00	SE	3	1,00	2,00
Mentoring in der beruflichen Praxis – Gestaltung unterschiedlicher Beratungssettings	0,00	3,00	0,00	UE	3	2,00	3,00
Kollegiales Team Coaching II	0,00	0,00	1,00	UE	3	1,00	1,00
Summen 3	2,00	3,00	1,00			4,00	6,00

Modulbeschreibung – Modul 4					
Kurzzeichen: M4		Modulthema: Gesprächsführung und Beratung im Mentoring			
Hochschullehrgang: Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten		Modulverantwortliche/r: Hochschullehrgangsleitung			
Semester: 4				ECTS-AP: 5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1 x pro Hochschullehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input type="radio"/>	Basismodul	<input checked="" type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreicher Abschluss Modul 1					
Bildungsziel: Die Teilnehmer/innen trainieren spezifische Methoden aus den Bereichen Beratung, Coaching, Mentoring und Reflexion vertiefend unter Anwendung von Empowerment-Strategien.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Empowerment-Strategien im Mentoringkonzept • Beratung, Coaching und Reflexion im Mentoring unter Berücksichtigung von Diversitäts- und Genderaspekten in inklusiven Settings • Beratungs- und Kritikgespräche mit Mentees unter Berücksichtigung von Diversitäts- und Genderaspekten in inklusiven Settings • Virtuelle Kommunikation – Möglichkeiten und Grenzen im Mentoring • Konfliktlösungstechniken • Kollegiales Team Coaching 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmer/innen ... <ul style="list-style-type: none"> • kennen spezifische Methoden aus den Bereichen Beratung, Coaching, Mentoring und Reflexion und trainieren diese vertiefend unter Anwendung von Empowerment-Strategien, • planen Beratungs- und Kritikgespräche mit Mentees und führen diese unter Berücksichtigung von Diversitäts- und Genderaspekten in inklusiven Settings professionell durch, • wenden systemische und lösungsorientierte Beratungsformen im Mentoring professionell an, • können Social Media im Mentoring nützen bzw. die Grenzen der Möglichkeiten erkennen. • führen Kollegiale Team Coachings professionell durch. 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					

Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning, Workshops, Kollegiales Team Coaching

Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen unter Einbeziehung des Prozessportfolios

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

Modul 4	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	Europe an credits /ECTS
Gesprächsführung und Beratung im Mentoring	BWG	FW/FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
	2,00	0,00	0,00	UE	4	1,00	2,00
	2,00	0,00	0,00	UE	4	1,00	2,00
	0,00	0,00	1,00	UE	4	1,00	1,00
	Summen 4	4,00	0,00	1,00			3,00

Modulbeschreibung – Modul 5					
Kurzzeichen: M5		Modulthema: Professionalisierung und Zukunftsstrategien von Mentorinnen/Mentoren, Ausbildungsbegleiterinnen/-begleitern bzw. Praxislehrerinnen/-lehrern			
Hochschullehrgang: Mentoring: Berufseinstieg professionell begleiten		Modulverantwortliche/r: Hochschullehrgangsleitung			
Semester: 5				ECTS-AP: 5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1 x pro Hochschullehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input type="radio"/>	Basismodul	<input checked="" type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreicher Abschluss Modul 1					
Bildungsziel: Die Teilnehmer/innen setzen sich mit aktuellen Forschungsergebnissen und zukünftigen Trends zum Berufseinstieg in das Lehramt an berufsbildenden Schulen auseinander und analysieren zukünftige Perspektiven von Mentorinnen/Mentoren, Ausbildungsbegleiterinnen/-begleitern, bzw. Praxislehrerinnen/-lehrern im Rahmen der Lehrer/innenbildung Neu.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Forschungsergebnisse und zukünftige Trends zum Berufseinstieg in das Lehramt an berufsbildenden Schulen unter Berücksichtigung des jeweiligen Fachbereichs • Zukünftige Perspektiven von Ausbildungsbegleiterinnen/-begleitern bzw. Mentorinnen/Mentoren im jeweiligen Fachbereich im Rahmen der Lehrer/innenbildung Neu • Kompetenzorientiertes und personalisiertes gemeinsames Lehren und Lernen im jeweiligen Fachbereich - Bildung von fachbereichsbezogenen Netzwerken der Ausbildungsbegleiter/innen und Mentorinnen/Mentoren an berufsbildenden Schulen • Evaluierung und Professionalisierung als Ausbildungsbegleiter/in bzw. Mentor/in in Theorie und Praxis 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmer/innen ... <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit aktuellen Forschungsergebnissen und zukünftigen Trends zum Berufseinstieg in das Lehramt an berufsbildenden Schulen auseinander, • analysieren zukünftige Perspektiven von Mentorinnen/Mentoren bzw. Ausbildungsbegleiterinnen/-begleitern bzw. im Rahmen der Lehrer/innenbildung Neu, • bilden ein fachbereichsbezogenes Netzwerk von Mentorinnen/Mentoren, Ausbildungsbegleiterinnen/-begleitern und Praxislehrerinnen/-lehrern, 					

<ul style="list-style-type: none"> • evaluieren und professionalisieren ihre Rolle als Ausbildungsbegleiterinnen/-begleitern, Mentor/in bzw. Praxislehrer/in und nehmen den Gestaltungsspielraum wahr.
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning, Workshops, Kollegiales Team Coaching
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen unter Einbeziehung des Prozessportfolios
Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen
Sprache(n): Deutsch

Modul 5	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	Präsenzstudienanteile	European credits /ECTS
	BWG	FW/FD	PPS						
Professionalisierung und Zukunftsstrategien von Mentorinnen/Mentoren, Ausbildungsbegleiterinnen/-begleitern und Praxislehrerinnen/-lehrern				VO/SE/UE/EX					
Aktuelle Forschung und zukünftige Trends bezüglich Berufseinstieg in ein Lehramt des jeweiligen Fachbereichs	1,00	0,00	0,00	SE		5	1,00		1,00
Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im jeweiligen Fachbereich - Bildung von fachbereichsbezogenen Netzwerken zum Kompetenzorientierten Lehren und Lernen im jeweiligen Fachbereich	0,50	0,50	0,00	UE		5	1,00		1,00
Professionalisierung als Mentor/in, Ausbildungsbegleiter/in bzw. Praxislehrer/in	1,00	1,00	0,00	UE		5	1,00		2,00
Kollegiales Team Coaching IV	0,00	0,00	1,00	UE		5	1,00		1,00
Summen 5	2,50	1,50	1,00				4,00		5,00

Basisliteratur

wird von der Lehrveranstaltungsleiterin/dem Lehrveranstaltungsleiter zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben